



Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Sicherheit und Transparenz bei Balkonkraftwerken

(VZ – RLP/24.02.2026) Die neue Produktnorm für Stecker-Solar-Geräte bringt mehr Klarheit für Verbraucher:innen. Vor allem beim Anschluss und bei der zulässigen Leistung gibt es jetzt eindeutige Regeln. Wer eine Anlage plant, sollte folgende Punkte kennen.

Auch in der VDE-Norm ist jetzt vorgesehen, dass Balkonkraftwerke in vielen Fällen an eine normale Haushaltssteckdose (Schuko-Stecker) angeschlossen werden dürfen. Voraussetzung ist, dass Stecker oder Wechselrichter über die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen verfügen. Die bisher häufig geforderte spezielle Energiesteckvorrichtung („Wieland-Stecker“) ist weiterhin erlaubt, aber nicht mehr zwingend nötig. Wichtig: Schließen Sie das Gerät immer direkt an eine Steckdose an – Mehrfachsteckdosen sind nicht zulässig.

Außerdem ist die Einspeiseleistung des Wechselrichters zu beachten. Diese darf höchstens 800 Watt betragen. Die Solarmodule dürfen etwas größer sein: bis zu 960 Watt bei Schuko-Anschluss, bei einem Energiesteckvorrichtungsstecker sogar bis zu 2000 Watt. Außerdem ist nur ein Balkonkraftwerk pro Haushalt erlaubt. Achten Sie vor dem Kauf auf diese Angaben in den technischen Daten, damit Ihre Anlage den Vorgaben entspricht.

Bei allen Fragen zur Eigenstromproduktion beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale individuell und kostenfrei nach vorheriger Terminabsprache an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die Beratungsgespräche sind kostenfrei. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- In **Simmern am 12. März, von 13.15 bis 17.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern - Rheinböllen, im kleinen Sitzungssaal im 1. Obergeschoss, Brühlstraße 2. Anmeldung unter Telefon 06761 8370.
- In **Emmelshausen am 18. März, von 14 bis 17 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Rathausstraße 1. Anmeldung unter Telefon 06747 121 223.



- In **Kirchberg am 11. März, von 13 bis 16 Uhr** im Nebengebäude der Verbandsgemeindeverwaltung / Rathaus (Tourist Information, Raum 514), Marktplatz 5. Anmeldung unter Telefon 06763 910 323.
- In **Kastellaun am 19. März, von 15 bis 18 Uhr** im Rathaus der Verbandsgemeinde, Kirchstraße 1. Anmeldung unter Telefon 06762 403 30.
- In **Boppard am 24. März, von 13 bis 16 Uhr** in der Stadthalle, Oberstraße 141-143, Lobby erstes Obergeschoss. Anmeldung unter Telefon 06742 103 0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei),
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.
VZ-RLP

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Über die Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und ist seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen fast 1.000 Energieberater:innen Privathaushalten zur Seite. Im Jahr 2024 wurden rund 233.000 Ratsuchende in einer unserer 900 Beratungsstellen per Telefon, online oder direkt zu Hause beraten. Unser Ziel ist es, private Haushalte beim Energiesparen zu unterstützen. Dazu beraten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale zu den Themen Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Hohe fachliche Kompetenz und strikte Unabhängigkeit zeichnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale aus.

Pressestelle

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz

Tel. (0 61 31) 28 48–85
presse@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de